Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 15

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 20. Januar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 20 Janvier
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 15

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 15

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise für Gerbrinde und Holz für die Gerbstoffextraktion — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Liquidation d'association. — France: Dérogation générale à des interdictions d'exportation. — Formalités relatives à la délivrance des permis d'importation en Allemagne et de transit par l'Allemagne. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schuhwarenfabrikation. — 1919. 15. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Walder-Appenzeller & Söhne** in Brüttisellen-Wangen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1914, Seite 1765), Schuhwarenfabrikation; Gesellschafter: Heinrich Walder-Appenzeller, Max Caspar Walder-Doggweiler, Johannes Walder-Staub, Paul Walder und damit die Prokuren August Lutz und Jean Eicher, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Heinrich Walder-Appenzeller und daheriger Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Walder & Co. Schuhfabrik Brüttisellen» in Brüttisellen-Wangen.

15. Januar. Max Caspar Walder, von Zürich, in Dietlikon, und Hans Walder, von Zürich, in Wallisellen, beide als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Max Ernst-Walder, von Zürich, in Zürich 8, mit Fr. 250,000 (zweihundertundfünfzigtausend Franken), Paul Walder, von Zürich, in Paris, Rue du Sommerard 9, mit Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), Frau Dr. Nanny Rheiner geb. Walder, von St. Gallen, in Davos-Platz, mit Fr. 125,000 (einhundertundfünfundzwanzigtausend Franken), und Frl. Marta Walder, von Zürich, in Zürich 1, mit Fr. 125,000 (einhundertundfünfundzwanzigtausend Franken), als Kommanditäre, haben unter der Firma **Walder & Co., Schuhfabrik Brüttisellen** in Brüttisellen-Wangen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1918 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Walder-Appenzeller & Söhne» in Brüttisellen-Wangen. Fabrikation und Handel in Schuhwaren. Geschäftslokal: in Brüttisellen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jean Eicher, von Rapperswil (St. Gallen), in Dietlikon, und an August Lutz, von Valendas (Graubünden), in Wallisellen.

Chemisch-pharmazeutische Präparate. — 15. Januar. Die Firma **Arthur Haering** in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1918, Seite 733), Handel in chemisch-pharmazeutischen Präparaten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Maschinenbau, usw. — 15. Januar. **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 58). Der bisherige Kollektivprokurist Emil Baumann, Oberingenieur, ist zum Direktor ernannt, in welcher Eigenschaft er die Kollektivunterschrift führt. Sodann hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Eugen Ensslin, von Basel, in Winterthur, und Dr. Oscar Sulzer, von und in Winterthur.

Südfrüchte; Import, Export. — 15. Januar. Die Firma **Alfio Patané** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 169) verzeigt als Geschäftslokal: Gessnerallee 42.

Buchdruckerei und Verlag, usw. — 15. Januar. Die Firma **R. Hinnen-Moser** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 18. August 1914, Seite 1393) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Hofstrasse Nr. 41. Die Prokura von Friedrich Hinnen-Moser ist erloschen.

15. Januar. **Verband Schweizerischer Spezialfabriken der Elektrotechnik** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1917, Seite 1194). Als Sekretär wurde gewählt: Dr. jur. Hermann Frey, von Aarau, in Zürich. Derselbe führt mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieses Vereins. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Stampfenbachstrasse 12, Zürich 1.

Viehhandel. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Jean Huber** in Kappel a. A. ist Jean Huber, von Aeugst a. A., in Kappel a. A. Viehhandel. Rossweid 90.

Uhrensteinfabrikation. — 16. Januar. Die Firma **Bryois & Cie.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1917, Seite 127), Uhrensteinfabrikation, unbeschränkt haftende Gesellschafterinnen: Witwe Marie Bryois geb. Ziegler, Alice Kunz-Bryois, Lilly Bryois; Kommanditärin: die Firma «Geschwister Ziegler», und damit die Prokuren Max Steiner und Pauline Keller, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

16. Januar. **Alpgenossenschaft Erlenbach** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 441). Johannes Bodmer-Hanhart und Oswald Landolt sind aus dem Vorstande ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Heinrich Aeberli-Haug, Landwirt, bisher Alpmeister, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten, und neu wurden gewählt: Gottlieb Kaegi-Bodmer, Kaufmann, von Erlenbach, als Quästor, und Hermann Aeberli-Zindel, Landwirt, von Erlenbach, als Alpmeister, beide in Erlenbach. Präsident, Quästor und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Schuhwaren. — 16. Januar. Firma **Marguerite Furrer, vorm. J. F. Ammann** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. März 1906, Seite 321). Die Inhaberin wohnt in Winterthur.

16. Januar. Unter dem Namen **Wohlfahrtshaus Uetikon a. See (Stiftung der Familie Schnorf z. Fabrik)** ist mit Sitz in Uetikon a. See am 9. Januar 1919 eine Stiftung errichtet worden, welche den Bau und Betrieb eines Wohlfahrtshauses zum Zwecke hat. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern. Derselbe vertritt die Stiftung nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates führen dessen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Es sind dies: Albert Schnorf-Schlegel, Kaufmann, von und in Uetikon a. See, Präsident; Paul Flury-Naef, Kaufmann, von und in Uetikon a. See, Vizepräsident, und Thomas Zimmermann, Lehrer, von Schwändi (Glarus), in Uetikon a. See, Aktuar.

Metzgerei, Bratwursterei; Fleischhandel. — 16. Januar. Die Firma **Max Zingg, vorm. F. Zingg-Bundt** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 14. März 1912, Seite 457), Metzgerei, Bratwursterei und Fleischhandel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hermann Schlageter» in Zürich 8.

Inhaber der Firma **Hermann Schlageter** in Zürich 8 ist Hermann Schlageter, von Geroldswil, in Zürich 8. Metzgerei, Bratwursterei und Fleischhandel. Zollikerstrasse 9, Kreuzplatz. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Max Zingg, vorm. F. Zingg-Bundt» in Zürich 8.

16. Januar. Die Firma **Hans Fausch, Bücherfabrik Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1521) und damit die Prokura Louis Greuter, Geschäftsbücherfabrikation, Linieranstalt und Buchdruckerei, Handel in Papierwaren, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Fausch & Co.» in Oerlikon.

Geschäftsbücherfabrikation, Linieranstalt, Buchdruckerei, Papierwaren. — 16. Januar. Hans Fausch, von und in Oerlikon, und Max Pestalozzi, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Hans Fausch & Co.** in Oerlikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Fausch und Kommanditär ist Max Pestalozzi, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Geschäftsbücherfabrikation, Linieranstalt, Buchdruckerei und Handel in Papierwaren. Guhelstrasse 37. Vom 1. Mai 1919 an befinden sich Domizil und Geschäftslokal in Schwamendingen, zum Waldgarten. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Louis Greuter, von Oberhofen (Sirnach, Thurgau), in Zürich 6. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Fausch, Bücherfabrik Oerlikon» in Oerlikon.

16. Januar. **Tuchfabrik Wädenswil A.-G.** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1919, Seite 29). In ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1918 haben die Aktionäre eine teilweise Revision ihrer Gesellschaftsstatuten und ferner die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Franken 900,000 durch Ausgabe weiterer 600 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1,500,000 beschlossen. Die Bestimmung des Zeitpunktes der Emission der neuen Aktien ist dem Verwaltungsrate überlassen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Pianofortehandel. — 1919. 14. Januar. Die Firma **F. Pappe-Ennemoser,** Pianofortehandlung, Kramgasse Nr. 54, in Bern, ist infolge Verzichtes des Inhabers Friedrich Pappe-Ennemoser erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «F. Pappe Söhne» in Bern.

Klaviere. — 14. Januar. Fritz Pappe und Franz Pappe, von Bremgarten b. Bern, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **F. Pappe Söhne,** Klavierverkaufs- und Vermietungsgeschäft, Kramgasse Nr. 54, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «F. Pappe-Ennemoser» übernimmt.

Comestibles und Restaurant. — 14. Januar. Die Firma **F. Lanari,** Comestibles und Restaurant, in Bern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 28. Juli 1916, Seite 1186 und Verweisung), wird infolge verhängten Konkurses amtlich gestrichen.

14. Januar. Die **Dampfdreschgenossenschaft Gasel und Umgebung,** mit Sitz in Gasel (Köniz) (S. H. A. B. Nr. 273 vom 27. Oktober 1910, Seite 1854 und Verweisung). hat in der Hauptversammlung vom 12. Mai 1918 am Platze der ausgetretenen Niklaus Burren, Präsident, Ernst Herren, Vizepräsident, und Gottlieb Streit, Kassier, neu gewählt: als Präsident: Albert Michel, Landwirt, von Köniz, in Gasel daselbst; als Vizepräsident: Friedrich Burren, Landwirt, von Köniz, in Mengestorf; als Kassier: Johann Burren, Landwirt, von Köniz, in Mengestorf.

14. Januar. Die **Käsereigenossenschaft Hofen-Wohley,** mit Sitz in Hofen (Gde. Wohlen) (S. H. A. B. Nr. 258 vom 16. Oktober 1908, Seite 1785 und Verweisung), hat in den Hauptversammlungen vom 16. Mai 1915 und 27. April 1917 am Platze der ausgetretenen Christian Etter, Präsident, Gottfried Jost, Vizepräsident und Kassier, Gottfried Brönnimann, Milchfecker, und für den zum Präsidenten vorgerückten Gottfried Schmutz, Sekretär, sowie für den zum Sekretär beförderten zweiten Milchfecker Ernst Staub, neu gewählt: als Präsident: Gottfried Schmutz, Landwirt, von Niedermuhlern, in Hofen; als Vizepräsident und Kassier: Hermann Baumgartner, Landwirt, von Bangerten, in Hofen; als Sekretär: Ernst Staub, jünger, Landwirt, von Wohlen, in der Wohley; als Milchfecker: Fritz Balmer, Landwirt, von Mühleberg, in der Wohley, und Franz Christen, Landwirt, von Wynigen, in Hofen.

Bureau Büren a. A.

Ziegel- und Backsteinfabrik. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Lauper** in Pieterlen ist Fritz Lauper, von Schüpfen, in Pieterlen. Ziegel- und Backsteinfabrik mit elektr. Betrieb; beim Bahnhof.

Bureau Burgdorf

15. Januar. Die Genossenschaft **Freiwillige Krankenkasse der Kirchgemeinde Koppigen,** mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1914), hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. Februar 1918 den Art. 31, Absatz 2, durch Aufstellung einer neuen Beitragsskala abgeändert. Die neue

Skala lautet: Eintrittsalter 16—30 Jahre: einfache Versicherung Fr. 12, doppelte Versicherung Fr. 27. 50, dreifache Versicherung Fr. 43; Eintrittsalter 31—35 Jahre: einfache Versicherung Fr. 15, doppelte Versicherung Fr. 33. 50, dreifache Versicherung Fr. 52; Eintrittsalter 36—40 Jahre: einfache Versicherung Fr. 17, doppelte Versicherung Fr. 37. 50, dreifache Versicherung Fr. 58; Eintrittsalter 41—50 Jahre: einfache Versicherung Fr. 20, doppelte Versicherung Fr. 43. 50, dreifache Versicherung Fr. 67; Eintrittsalter 51—60 Jahre: einfache Versicherung Fr. 27, doppelte Versicherung Fr. 57. 50, dreifache Versicherung Fr. 88; Eintrittsalter über 60 Jahre: einfache Versicherung Fr. 35, doppelte Versicherung Fr. 73. 50, dreifache Versicherung Fr. 112. Ferner ist der Vorstand neu bestellt worden wie folgt: Präsident: Johann Ramseyer, Schreiner, von Heimiswil; Vizepräsident und Kassier: Fritz Christen, Schneider, von Affoltern i. E.; Sekretär: Ernst Kaderli, Uhrenmacher, von Koppigen; Beisitzer: Fritz Hofer, Schmied, von Lauperswil; Franz Schütz, Coiffeur, von Sumiswald; Ernst Kräuchi, Landwirt, von Niederösch; sämtliche wohnhaft in Koppigen; Jakob Mathys, Schreiner, von und in Willadingen, und Jakob Jost-Schär, Steinhauer, von und in Alchenstorf.

17. Januar. Die Genossenschaft **Wirteverein von Burgdorf und Umgebung,** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912), hat in seinen Vorstand neu gewählt: Als Präsident: Alfred Guggisberg, von Belp, Hotelier, in Burgdorf, an Stelle des ausgetretenen Fritz Schürch, Wirt, in Wynigen; als Kassier: Fritz Matter, Wirt, von Kölliken, in Wynigen, an Stelle des zum Präsidenten gewählten Alfred Guggisberg; als Beisitzer: Fritz Hirsbrunner, Wirt, von Sumiswald, in Burgdorf, an Stelle des ausgetretenen Gottlieb Stettler, Wirt, in Oberburg. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Fraubrunnen

16. Januar. Die von der **Amtssparniskasse Fraubrunnen** in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1918, Seite 774) an Frl. Ida Schönauer erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

17. Januar. Die **Käsereigenossenschaft Hindten,** mit Sitz auf der Hindten, Gemeinde Eggiwil (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1911, Seite 42, und Nr. 54 vom 6. März 1915, Seite 296), hat in ihrer Hauptversammlung vom 1. November 1918 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident am Platze des Hans Bähler: Fritz Gasser, Landwirt, von Langnau, auf der Hindten, und als Sekretär an Stelle des Fritz Dubach: Fritz Keller, Landwirt, von Gysenstein, in der Kelle, beides Gemeinde Eggiwil. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Laupen

Baumaterialienhandlung. — 1918. 21. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gutknecht & Hurni,** Baumaterialienhandlung, in Klein-Gümmenen (S. H. A. B Nr. 26 vom 22. Januar 1903, Seite 101), ist infolge Todes des Gesellschafters Christian Hurni erloschen. Die Liquidation ist beendigt.

Wirtschaft, Baumaterialien — 1919. 15 Januar. Inhaber der Firma **Fritz Gutknecht** in Klein-Gümmenen, Gde. Ferenbalm, ist Fritz Gutknecht, von Ried bei Kerzers, in Klein-Gümmenen, Gde. Ferenhalm. Wirtschaft zum Bahnhofrestaurant und Baumaterialienhandlung; in Klein-Gümmenen.

Schlosserei und Fahrradhandlung. — 17. Januar. Fritz Klopfstein und Ernst Klopfstein, beide von und in Laupen, haben unter der Firma **Gebrüder Klopfstein** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Laupen eingegangen, die am 1. Januar 1919 begonnen hat. Schlosserei und Fahrradhandlung.

Bureau Nidau

Bauunternehmung. — 1918. 8. August. Die Kollektivgesellschaft **R. Lafranchi, Bernasconi und Mainardi,** mit Sitz in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1917, Seite 1786), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über auf die bisherigen Teilhaber Johann Bernasconi, von Cagno (Italien), Bauunternehmer in Biel, und Alfred Mainardi, von Trub, Bauunternehmer in Madretsch. Dieselben werden das Geschäft weiterführen als Kollektivgesellschaft unter der neuen Firma «G. Bernasconi und Mainardi, Bauunternehmung», in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 234 vom 2. Oktober 1918, Seite 1559). Die Firma «R. Lafranchi, Bernasconi und Mainardi» ist somit erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

17. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bossler & Cie, Kleinmöbelfabrik & Drechslerei** in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1913, Seite 1013), ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven dieser Firma gehen über auf die Einzelfirma «Fr. Bossler, Kleinmöbelfabrik & Drechslerei» in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1918, Seite 1228).

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 16. Januar. **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse),** in Zürich, mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Frauenfeld und Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912). Die Generalversammlung vom 31. März 1917 hat beschlossen, den § 1 der Statuten folgendermassen abzuändern: Unter der Firma **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)** besteht eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Zürich.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1918. 14. November. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Konkordia von Plaffeien und Umgebung,** bildet sich mit Sitz in Plaffeien eine Genossenschaft zum Zwecke, ihren Mitgliedern die wirtschaftliche Lage zu verbessern durch Lieferung von Lebensmitteln und anderer zum Leben notwendigen Artikeln, zu den besten Bedingungen in bezug auf Qualität und Preis. Die Statuten sind am 6. Oktober 1918 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Verwaltungsrat und Zeichnung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 10. Ueber die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat. Die Mitgliedschaft endet durch freiwillige und schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss und Tod. Ausgeschlossen werden diejenigen Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Bei Ableben eines Mitgliedes können die Rechtsnachfolger des Verstorbenen an dessen Stelle treten, falls sie innert sechs Monaten ein diesbezügliches Begehren stellen. Dem ausscheidenden Mitgliede wird nur der einbezahlte Anteilschein zurückvergütet. Der Reservefonds bleibt ausschliessliches Eigentum der Genossenschaft und dient zur Sicherstellung eventueller Verluste. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Post. Der jährliche Geschäftsüberschuss, nach Deckung der Betriebsauslagen, der notwendigen Abschreibungen und Verzinsungen, wird verwendet wie folgt: 30 % zur Errichtung eines Reserefonds, 50 % Geschäftsanteil an die Mitglieder im Verhältnis des Wertes der von ihnen bezogenen Waren, 20 % zur Unterstützung charitativer und sozialer Werke, nach den Beschlüssen der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Verwaltungsrat, bestehend aus 9 Mitgliedern; der leitende Ausschuss, bestehend aus drei Mitgliedern; die Kontrollstelle; der Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des leitenden Ausschusses mit einem der zwei andern Mitglieder durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Dominik Riedo, Landwirt; Hypolit Brügger, Landwirt; Anton Wagner; alle von und in Plaffeien. Geschäftslokal: Plaffeien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrik. — 1919 15. Januar. Die Firma **A. Schild A. G. (A. Schild S. A.) (A. Schild Ltd)** Uhrenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1718, und Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1837), erteilt Kollektivprokura an: Alphons Ehrsam, Juliusen, von Gempen (Kt. Solothurn), Buchhalter; Otto Henzi, Wilhelms, von Günsberg (Kt. Solothurn), Angestellter, und Jakob Röthlisberger, Jakobs sel., von Trub (Kt. Bern), Angestellter, alle in Grenchen, welche für die Firma kollektiv zu je zweien rechtsverbindlich zeichnen.

Bureau Stadt Solothurn

15. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband schweizerischer Spezereihändler,** mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 277 vom 3. November 1913, Seite 1957 und dortige Verweiung), hat in ihrer Delegiertenversammlung vom 17. Juni 1917 den Vorstand teilweise neu bestellt und gewählt: Zum Präsidenten: Jakob Lauri, Gemeindeschreiber und Negoziant, von Reitnan, in Mühlethal; zum Vizepräsidenten: Gotthold Brandenberger, Kaufmann, von Buckten, in Olten; zu Beisitzern: Daniel Kleiner, Kaufmann, von Egliswil, in Suhr; Jakob Schwarber, Kaufmann, von und in Zürich; Alexander Zimmermann, Kaufmann, von und in Basel, und Franz Martin Hochstrasser, Kaufmann, von und in Luzern. Die Unterschriftsberechtigungen sowie die übrigen Tatsachen bleiben unverändert.

Marbrerie und Steinhauergeschäft. — 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gregor Bargetzi & Cie. in Liquid.,** Marbrerie und Steinhauergeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1911, Seite 530 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Versicherungen. — 1919. 2. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hosch & Ruckhaeberle** in Basel, allgemeines Versicherungsbureau (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. Juni 1912, Seite 1130), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. C. Hosch» in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 24).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1919. 16. Januar. Inhaber der Firma **Beat Wildhaber** in Wallenstadt ist Beat Wildhaber, von und in Wallenstadt. Fabrikation und Export von Stickereien.

Stickereien. — 17. Januar. John Goldfrank, von und in New-York, und Adolf Baumgartner, von Kirchberg, in St. Gallen, haben unter der Firma **John Goldfrank & Co.** in St. Gallen C eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «Herrmann & Goldfrank» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1914, Seite 1489) übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist John Goldfrank; Kommanditär ist Adolf Baumgartner, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Adolf Baumgartner. Stickerei-Export, Bahnhofstrasse 2.

St. Galler Artikel. — 17. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Tschudi & Cie.,** Fabrikation und Export von St. Galler Artikeln, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 253 vom 9. Oktober 1909, Seite 1707), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Mercerie, Quincaillerie, Trikoterie, Spielwaren. — 17. Januar. Die von der Firma **Max Bersinger,** Mercerie, Quincaillerie, Trikoterie und Spielwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1914, Seite 673), an Eduard Strub erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Stickerei. — 17. Januar. Die Firma **Gebrüder Bollag,** Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 141 vom 18. Juni 1918, Seite 982), erteilt Einzelprokura an Max Weil, von Lengnau (Aargau), in St. Gallen, und meldet als Geschäftslokal an: Frohngartenstrasse 15.

17. Januar. **Viehzuchtgenossenschaft Kirchberg,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1917, Seite 426). An Stelle von Ulrich Liebernerr wurde als neues Vorstandsmitglied und Aktuar gewählt: Wilhelm Wiget, Landwirt, von Kirchberg, in Bäbikon.

17. Januar. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 9. Oktober 1918, Seite 1766), mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Frauenfeld und Kreuzlingen, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1918 beschlossen, das Grundkapital durch Ausgabe von 50,000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 500 nom. von 75 auf 100 Millionen Franken zu erhöhen. Des fernern wurde beschlossen, die §§ 3, 39 und 40 der Statuten abzuändern. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Abweichungen: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt einhundert Millionen Franken, eingeteilt in zweihunderttausend auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Des fernern hat die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Dezember 1918 die vollständige Zeichnung und Einzahlung des auf einhundert Millionen Franken erhöhten Grundkapitals konstatiert.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zurzach

Korbwaren-, Rohrmöbel- und Kistenfabrikation. — 1919. 17. Januar. In der Firma **Minet & Cie.,** Kollektivgesellschaft in Klingnau (S. H. A. B. 1912, Seite 135), sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Gesellschafter Friedrich Minet ist seit dem 21. Juli 1909 in Klingnau (Aargau) heimatberechtigt; der Gesellschafter Paul Zimmermann führt von nun an ebenfalls die rechtsverbindliche Unterschrift; als neuer Gesellschafter ohne Unterschriftsberechtigung ist Walter Friedrich Minet, von und in Klingnau, der Firma beigetreten; die bisherige Gesellschafterin Frieda Zimmermann ist zurückgetreten und die Prokura der Frau Bertha Minet ist erloschen.

17. Januar. Inhaber der Firma **Siegfried Schweri, Zimmermeister** in Leuggern ist Siegfried Schweri, von und in Etzwil, Gemeinde Leuggern. Zimmerei.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 2. Dezember. Unter der Firma **Thurg. Saatzuchtgenossenschaft,** mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Pfyn, hat sich am 14. Juli 1918 als Glied des landwirtschaftlichen Kantonalvereins auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck

ist die Hebung und Förderung des Ackerbaues überhaupt und im besonderen der Anbau bewährter, ertragreicher Sorten von Getreide, Klee, Hackfrüchten und andern Feldgewächsen zur Abgabe erstklassigen Saatgutes. Mitglieder können Landwirte, staatliche Anstalten, Gesellschaften, Vereine und Korporationen werden, die ihren Sitz im Kanton Thurgau haben, allen in den Statuten festgesetzten Bedingungen nachkommen, Gewähr für musterhafte Feldbestellung geben oder sich an den Bestrebungen der Genossenschaft nur durch finanzielle Unterstützung beteiligen wollen. In Fällen, wo es im Interesse der Genossenschaft liegt und es durch die tatsächlichen Verhältnisse begründet erscheint, können auch Landwirte ausserhalb dieses Gebietes Aufnahme finden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jedes Mitglied erwirbt mit dem Eintritt in die Genossenschaft das Recht auf Zuweisung von Originalsaat einer oder mehrerer bewährter Sorten zum Anbau und auf Ablieferung des Ertrages an die Genossenschaft zur Verwertung durch diese. Jedes Mitglied hat beim Eintritt im Verhältnis seines unter dem Pfluge liegenden Ackerlandes einen Anteilschein zu übernehmen, und zwar im Minimum von Fr. 20 bis zu 1 Hektar, sowie für jede weitere Hektar bzw. deren Bruchteil über eine halbe Hektar Fr. 10. Als Ackerland gilt sämtliches im Eintrittsjahr mit Getreide, Hackfrüchten, Gespinst- und Handelspflanzen bestelltes Land. Die erst nach erfolgter Gründung der Genossenschaft eintretenden Mitglieder haben überdies ein von der Generalversammlung zu bemessendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung mit eingeschriebenem Brief an den Präsidenten, mindestens 4 Monate vor Schluss des Kalenderjahres, und durch Ausschluss. In beiden Fällen auf Beschluss des Vorstandes mit Rekursrecht an die Generalversammlung. Der Austretende verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes. Eine teilweise oder ganze Rückzahlung der Anteilscheine kann auf Beschluss der Generalversammlung stattfinden. Die auf den Namen lautenden Anteilscheine sind nur auf schriftliches Gesuch mit Genehmigung des Vorstandes übertragbar, und zwar: a) beim Tode eines Genossenschafters an seine Erben oder Rechtsnachfolger; b) beim Verkauf des Heimwesens an den Käufer, und c) in andern ausserordentlichen Fällen. Gegen den Entscheid des Vorstandes kann an die Generalversammlung rekurriert werden. Das Grundkapital kann jederzeit nach Bedürfnis auf Beschluss der Generalversammlung durch Ausgabe weiterer Anteilscheine erhöht werden. Diese Anteilscheine sind durch die Genossenschafter im Verhältnis zu ihrem zur Zeit des Beschlusses vorhandenen Grundbesitze an Ackerland zu übernehmen. Die Art der Einzahlung wird durch den Vorstand bestimmt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Nach Vornahme der notwendigen Abschreibungen auf dem Inventar und Aeufnung eines angemessenen Reservefonds wird ein allfälliger Reingewinn zur Verzinsung der Anteilscheine verwendet. Obligatorisches Publikationsorgan ist das Organ des landwirtschaftlichen Kantonalvereins. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern, ein geschäftsleitender Ausschuss, der Geschäftsführer und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Geschäftsführer durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstande gehören an: Jakob Meili, Landwirt, von Dynhard (Kt. Zürich), in Pfyn, Präsident; Jakob Zingg, Gemeindeammann, von und in Bürglen, Vizepräsident; Hans Lüdi, Landwirtschaftslehrer, von Aichenstorf (Kt. Bern), auf Arenenberg, Aktuar; Jakob Hugelshofer, Landwirt, von Illhart, in Malthach-Müllheim, Geschäftsführer: Eduard Schwaninger, Gutsverwalter, von Guntmalingen (Kt. Schaffhausen), in St. Katharinenthal; Jakob Müller, Friedensrichter, von Ränchlisberg, in Siegershausen, und Emil Müller, Landwirt, von und in Hub-Sirnach.

Metzgerei und Wirtschaft. — 1919. 13. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Bill** in Amriswil ist Jakob Bill, von Münchenbuchsee (Kt. Bern), in Amriswil. Metzgerei und Wirtschaft.

Schifflistickerei. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Stephan Lüthi** in Grub, Gde. Oberwangen, ist Sephan Lüthi, von Bolken (Kt. Solothurn), in Grub. Schifflistickerei.

Schifflistickerei. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Alois Schwager** in Oberwangen ist Alois Schwager, von Balterswil, in Oberwangen. Schifflistickerei.

Baugeschäft, Zementröhren, Kunststeinfabrikation. — 14. Januar. Der Inhaber der Firma **Rudolf Schwarzer**, Baugeschäft und Zementwaren, in Matzingen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Mai 1896, Seite 602), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Matzingen nach Frauenfeld verlegt und ändert die Natur des Geschäftes ab in Baugeschäft, Zementröhren und Kunststeinfabrikation.

Metzgerei und Wirtschaft. — 14. Januar. Inhaber der Firma **Albert Schalch** in Amriswil ist Albert Schalch, von Mauren, in Amriswil. Metzgerei und Wirtschaft z. Storchen.

Goldschmied; Gold- und Silberwaren. — 14. Januar. Die Firma **E. Stähelli's Wwe.**, Goldschmied, Gold- und Silberwarenhandlung, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1914, Seite 188), erteilt Prokura an Georg Stähelli, Sohn, von Amriswil und Frauenfeld, in Frauenfeld.

15. Januar. **Thurgauische Kantonalbank**, mit Sitz in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 206 vom 14. August 1912, Seite 1458). Die Unterschrift des Jean Schelling für die Hauptbank, die Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirnach und die Agenturen Arbon und Steckborn ist erloschen.

15. Januar. **Die Carton- & Papierfabrik G. Laager**, Karton- und Papierfabrikation, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, Seite 83) firmiert nunmehr auch **Papeterie et Cartonnerie G. Laager.**

16. Januar. **Käsereigesellschaft Fischingen**, Genossenschaft in Fischingen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1968). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Jakob Hugentobler ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden: Albert Brühwiler, Landwirt, von Au-Fischingen, in Fischingen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

16. Januar. **Wasserversorgungsgenossenschaft Fischingen** in Fischingen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, Seite 1839). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Julius Wismer ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden: Albert Bosshart, Spengler, von Oberwangen, in Fischingen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar zeichnen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Käserei und Schweinemast. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Friedrich Wittwer** in Bettwiesen ist Friedrich Wittwer, von Ausserbirrmoos (Kt. Bern), in Bettwiesen. Käserei und Schweinemast.

Drogerie, Kolonial- und Materialwaren. — 17. Januar. Der Inhaber der Firma **J. Schönenberger-Leu**, Drogerie, Kolonial- und Materialwaren, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1799 und Verweisung), erteilt Prokura an Jakob Schönenberger, junior, von Fischenthal (Kt. Zürich), in Arbon.

Gartenbaugeschäft, usw. — 17. Januar. Die Firma **Joseph Ries** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1914, Seite 499 und Verweisung) und damit die an Theodor Ries erteilte Prokura ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Joseph Ries, Wwe.** in Arbon ist Luise Ries geb. Mächler, von und in Arbon, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joseph Ries» übernimmt, und erteilt Prokura an Theodor Ries, Sohn, von und in Arbon. Gartenbaugeschäft, Gärtnerei, Baumschulen, amerikanische Nelkenkulturen.

Müllerei. — 17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwank & Co.**, Müllerei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, Seite 795), hat sich aufgelöst infolge Aufgabe des Geschäftes; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Papier- und Basarartikel; Verlag. — 17. Januar. Die von der Firma **M. Rast-Streubel**, Papier- und Basarartikel en gros und Verlag des Intern. Industrie- und Erwerbsorgans, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1915, Seite 1123), an Rudolf Rast erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Velocipedi, macchine da cucire, ecc. — 1919. 15 gennaio. **La ditta D. Giambonini**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 8 gennaio 1900, nº 6, pag. 22), negozio di velocipedi, macchine da cucire, ecc., notifica di aver conferito procura individuale a Angelo Giambonini, di Domenico, di Gandria, in Bellinzona, il quale è figlio del titolare della ditta.

Ufficio di Locarno

Commestibili e combustibili. — 16 gennaio. Vitale Franscella, Sabina Franscella e Irma Franscella, tutti di Andrea, da e domiciliati a Brione s. Minusio, hanno costituito, a datare dal 1º gennaio 1919, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Vitale Franscella e sorelle con sede in Brione s. M. Solamente; il socio Vitale Franscella è autorizzato a rappresentare e firmare per detta società. Commestibili e combustibili.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 15 gennaio. Titolare della ditta **Davide Herbatschek**, in Lugano, è Davide Herbatschek fu Ermanno, di M. Ostrau (Moravia-Austria), domiciliato a Lugano. Rappresentanze.

Rappresentanze e depositi. — 16 gennaio. **La ditta Otto Gerber**, in Lugano, rappresentanze e depositi (F. u. s. di c. 11 febbraio 1913, nº 34, pag. 231), viene cancellata per cessazione di commercio.

Ufficio di Mendrisio

Fabbrica di sigari e tabacchi. — 16 gennaio. **La società** in nome collettivo **Fratelli Ceppi (Ceppi Frères)**, fabbrica di sigari e tabacchi, in Stabio (F. u. s. di c. 18 giugno 1908, nº 155, pag. 1110), è cancellata per decesso del socio Giuseppe Ceppi e cessazione del commercio, essendo altresì ultimata la liquidazione e sciolta la società.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Commerce de fûts en fer. Produits chimiques. Objets en bois tourné, etc. — 1919. 17 janvier. Le chef de la maison **Jean Horisberger**, à Nyon, est Jean-Gustave-Adrien Horisberger, d'Auswil (Berne), domicilié à Nyon. Commerce de fûts en fer. Produits chimiques. Fabrication d'objets en bois tourné et jouets; Avenue Viollier 9.

Bureau de Vevey

Installations sanitaires, ferblanterie, couverture, appareillage d'eau et gaz. — 15 janvier. La raison **L. Montet**, à La Tour-de-Peilz, installations sanitaires, ferblanterie et couverture, appareillage d'eau et gaz (F. o. s. du c. du 23 novembre 1916, nº 276, page 1776), est radiée ensuite de renonciation.

15 janvier. La société anonyme **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company**, dont le siège social est à Cham (Zoug) et Vevey (Vaud) (F. o. s. du c. des 23 juin 1905, nº 262, page 1045; 24 juillet 1905, nº 306, page 1221; 14 mai 1916, nº 209, page 833; 5 juin 1917, nº 128, page 898, et 17 février 1918, nº 31, page 211), fait inscrire que dans sa séance du 20 décembre 1918, son conseil d'administration a conféré procuration, pour le siège de Vevey, à Charles Curchod, de Dommartin (Vaud), employé de la compagnie, domicilié à Vevey. La signature de Charles Curchod, apposée conjointement avec celle d'un autre fondé de pouvoirs du bureau de Vevey, engagera valablement la société vis-à-vis des tiers.

Wallis — Valais — Vallese

Bureaude Sion

Vins. — 1919. 15 janvier. La raison **Georges Masson**, vins en gros, à Mont d'Or près Sion (F. o. s. du c. du 8 juillet 1886), et radiée par suite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins. — 1919. 17 janvier. La raison **Oscar Henry**, à Peseux, vins en gros (F. o. s. du c. du 8 mars 1905, nº 98, page 390), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Vins et spiritueux. — 13 janvier. La maison **Lucien Droz**, vins et spiritueux, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 janvier 1898, nº 18), donne la procuration individuelle à Marc Droz et Robert Droz, commis, originaires de La Chaux-de-Fonds et du Locle, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

13 janvier. Sa société de musique **La Samaritaine**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 19 septembre 1913, nº 239, et 10 septembre 1915, nº 211), a été déclarée dissoute dans son assemblée générale du 8 janvier 1919. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Marchand-tailleur. — 1919. 15 janvier. Le chef de la maison **Marcel Galland**, à Genève, est Marcel-Lucien Galland, de Genève, y domicilié. Marchand-tailleur; 1, Place du Port.

Assurances. — 15 janvier. La maison **E. Lacroix**, agent général d'assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1918, page 80), a conféré procuration à Auguste Nouspikel, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries.

Représentation, importation. — 15 janvier. La raison **G. Reyboubet**, représentation commerciale, importation, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 8 novembre 1918, page 1760), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

15 janvier. **Société Immobilière du Square Bellevue**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1904, page 38). Alfred Bétems, propriétaire, de Collex-Bossy, domicilié au Grand-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis Thibault, décédé, lequel est radié.

15 janvier. Les raisons ci après sont radiées d'office ensuite de faillite: **Société Immobilière Le Roc D.**, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 8 mars 1917, page 389).

Fonderie. — C. Kempf, exploitation d'une fonderie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1917, page 851).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 43191. — 18. November 1918, 8 Uhr.
Wismer, Duttlinger & Cie., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel und Waschmittel aller Art.

Antigrippa

Nr. 43192. — 5. Dezember 1918, 5 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Haaf & Co., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Hafer-Ersatz.

Sadhaco

(Hafer-Ersatz)

Nr. 43193. — 17. Dezember 1918, 8 Uhr.
Franz Brozincevic & Cie., Fabrikation,
Wetzikon (Schweiz).

Automobile und deren Bestand- und Zubehörteile, Motoren, Chassis, Karrosserien, Getriebe, Kühler, Oeler, Vergaser, Achsen, Steuerungen, Schaltungen, Kupplungen, Zündungen, Akkumulatoren; Traktoren und deren Bestand- und Zubehörteile; Motorräder; Luftfahrzeuge und deren Bestand- und Zubehörteile; Wasserfahrzeuge und deren Bestand- und Zubehörteile; Bootsmotoren.

N° 43194. — 18 décembre 1918, 3 h.
Redard & Cie., fabrication et commerce,
Morges (Suisse).

Produits dentifrices (eaux, pâtes, poudres, etc.), produits à entretenir et polir les métaux, le bois, la pierre, le cuir, les tissus, etc., cirage et crème pour chaussures.

PHÉNIX
PHOENIX
FENICE

N° 43195. — 19 décembre 1918, 3 h.
L^e Badan, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Tissus de tous genres, velours, tulles, dentelles, rubans soie et coton, articles de mercerie, articles de fantaisie, articles de confection.

N° 43196. — 19 décembre 1918, 3 h.
Ed. Gindrat, fabrication,
Orbe (Suisse).

Poudres et produits vétérinaires divers.

„LE PÂTRE"

Nr. 43197. — 23. Dezember 1918, 8 Uhr.
Wilhelm Schweikher, Kraft- & Eisenessenzfabrik vorm. Winkler & Co. in Russikon, Fabrikation und Handel,
Russikon (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische und technische Produkte, Kraftessenz, Eisenessenz, Liköre und Spirituosen aller Art, Heilpflanzen, Tee, Tinkturen, Extrakte, Oele, Essenzen, Pulver, Pillen, Salben.

(Uebertragung der Nr. 36438 der Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon, Genossenschaft, Russikon).

N° 43198. — 23 décembre 1918, 4 h.
Jules A. Monnier & Pellet Iris Watch Co., fabrication,
Bienne (Suisse).

Articles d'horlogerie.

Nr. 43199. — 24. Dezember 1918, 11 Uhr.
Tückmantel & Martin, Fabrikation und Handel,
Ohligs (Deutschland).

Messer, Gabeln, Scheren, Rasiermesser, Rasier- und Abziehapparate, Rasierseife.

N° 43200. — 26 décembre 1918, 8 h.
Schild & Co., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

COLIBRI

N° 43201. — 26 décembre 1918, 8 h.
Schild & Co., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

POPULO

Nr. 43202. — 26. Dezember 1918, 8 Uhr.
J. Sommer & Cie., Fabrikation,
Grosshöchstetten (Schweiz).

Biskuits.

So So BISCUIT

N° 43203. — 26 décembre 1918, 8 h.
The Patent Cereals Co., fabrication,
Geneva (E.-U. d'Amérique).

Pâte collante.

REX

N° 43204. — 26 décembre 1918, 8 h.
E. Paillard et Cie., fabrication,
Ste-Croix (Suisse).

Machines à écrire, pièces détachées pour dites et articles de bureaux.

FAVORITE

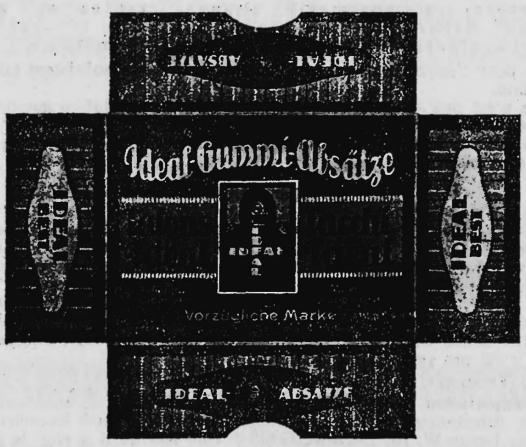
Nr. 43205. — 30. Dezember 1918, 8 Uhr.
Gebrüder Lesser, Fabrikation und Handel,
Posen (Deutschland).

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, nämlich: Pflüge, Kultivatoren, Eggen, Walzen, Säemaschinen, Hackmaschinen, Kartoffelpflanzlochmaschinen, Düngerstreuer, Mähmaschinen, Getreide- und Heurechen, Heuwender, Kartoffelausgraber, Rübenheber, Göpel, Dreschmaschinen, Lokomobilen, Motoren, Strohelevatoren, Strohpressen, Reinigungsmaschinen, Kartoffelsortiermaschinen, Rübenschneider, Häckselmaschinen, Schrotmühlen, Oelkuchenbrecher, Dämpfapparate, Zentrifugen, Wagen (Wägevorrichtungen), Pumpen, Fässer, Kleereiber, Selbsteinleger für Dreschmaschinen, Landfahrzeuge, Kartoffelicgemaschinen, Vorderkarren, Kartoffelauffangvorrichtungen, Kartoffel- und Rübenwaschmaschinen.

Lesseria

Nr. 43206. — 30. Dezember 1918, 8 Uhr.
L. Wollstatt, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gummi-Absätze und -Ecken.



Nr. 43207. — 30. Dezember 1918, 5 Uhr.
Tückmantel & Martin, Fabrikation und Handel,
Ohligs (Deutschland).

Messerschmiedewaren, Rasiermesser, Rasier- und Abziehapparate, Rasierseife, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen.

BESTE ✡ QUALITÄT
✡ TÜCKMAR ✡
FEINSTER SILB. STAHL

N° 43208. — 31 décembre 1918, 11 h.
Fleurier Watch Co., fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

Bluebell

N° 43209. — 31 décembre 1918, 11 h.
Paul Buhré, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, emballages.

P. BUHRE

N° 43210. — 31 décembre 1918, 11 h.
Paul Buhré, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, emballages.

P. BUHRE

N° 43211. — 31 décembre 1918, 11 h.
Paul Buhré, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, emballages.

PAUL BUHRE

N° 43212. — 31 décembre 1918, 11 h.
Paul Buhré, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, emballages.

PAUL BUHRE

N° 43213. — 31 décembre 1918, 11 h.
Paul Buhré, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, emballages.

P. Buhré

N° 43214. — 31 décembre 1918, 11 h.
Paul Buhré, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, emballages.

P. Buhré

N° 43215. — 31 décembre 1918, 11 h.
Paul Buhré, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, emballages.

Paul Buhré

N° 43216. — 31 décembre 1918, 11 h.
Paul Buhré, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, emballages.

Paul Buhré

Enregistrement international des Marques.

Refus de protection en Suisse.

(Publication des notifications faites en 1918 en vertu de l'article 5 de l'Arrangement de Madrid.)

Marque internationale N° 19103. — Quirós & Lopez, Vigo (Espagne).
» » » 18988. — Naamlooze Vennootschap P. van Gent's Distilleerderij v/h Joh. Kreuger, Schiedam (Pays-Bas).
» » » 19220. — Mevrouw-Catharina-Elisabeth Pusch, weduwe van den heer Anthonius-Franciscus Jansen, Nijmegen (Pays-Bas).
» » » 19309. — Juan Tapias Rodriguez, Vigo (Espagne).
» » » 19609. — Société anonyme «La Soie», Paris (France).
» » » 19860. — A. Crespel, Lille (France).

Liquidation d'association

La Société de la Laiterie de Morges a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 23 décembre 1918. En conséquence les créanciers de la dite société sont sommés, conformément aux articles 712 et 713 du Code fédéral des obligations, de produire leurs créances en mains du liquidateur, **M. Louis Monay**, banquier, à **Morges**, dans le délai de six mois à dater du jour de la première insertion de la présente sommation.

Morges, le 3 janvier 1919.
(V 3²) *Le liquidateur:* **L. Monay.**

Höchstpreise für Gerbrinde und Holz für die Gerbstoffextraktion

(Verfügung des schweizerischen Departements des Innern vom 18. Januar 1919.)

Art. 1. Für den Handel mit Gerbrinde und Holz für die Gerbstoffextraktion werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

A. Eichenrinde:

1. Glanzrinde, gesund, trocken mit höchstens 1/3 Mittelrinde, Herkunft aus der Westschweiz per 100 kg Fr. 30, aus dem Tessin per 100 kg Fr. 26, aus der übrigen Schweiz per 100 kg Fr. 29.
2. Mittelrinde und geputzte Grobrinde Fr. 5 weniger als Glanzrinde.
3. Grobe Rinde zum Putzen Fr. 10 weniger als Glanzrinde.

B. Rottannenrinde:

1. Glatte, kernhafte, gesund, trocken mit höchstens 1/3 Mittelrinde, Sommerschlag per 100 kg Fr. 20, Winterschlag Fr. 16.
2. Mittelrinde, Sommerschlag per 100 kg Fr. 16, Winterschlag Fr 13.
3. Grobe Rinde zum Putzen, Sommerschlag per 100 kg Fr. 10, Winterschlag Fr. 8.

C. Kastanienholz:

von mindestens 10 cm Durchmesser aufwärts, ausgenommen Stöcke und Wurzeln, per 100 kg Fr. 5.50 bis Fr. 6.20, wobei der untere Ansatz für den grünen und der obere für den lufttrockenen Zustand gilt. Als lufttrocken gilt dasjenige Holz, welches schon mindestens sechs Monate vor der Uebernahme geschlagen worden ist. Die Schlagzeit ist im Zweifelfalle unter Zuzug des Lokalforstpersonals zu ermitteln.

Art. 2. Die Preise verstehen sich für Quantitäten von 5000 kg und mehr franko verladen Abgangsstation.

Die an allfällige Zwischenhändler (Aufkäufer) bezahlte Ankaufsprovision darf bei der Gerbrinde nicht mehr als Fr. 2 für 100 kg und beim Kastanienholz nicht mehr als 50 Rp. für je 100 kg betragen und ist im Höchstpreis inbegriffen.

Allfällige kantonale Gebühren und Zuschläge dürfen im interkantonalen Verkehr nicht mehr als Fr. 1 für den Ster oder 20 Rp. für je 100 kg und im innerkantonalen Verkehr nicht mehr als 50 Rp. für den Ster oder 10 Rp. für je 100 kg betragen und sind ebenfalls im Höchstpreis inbegriffen.

Die Kosten für das Vorwägen und Vormessen von Gerbrinde und Extraktholz sind im Höchstpreis inbegriffen.

Art. 3. Die schweizerische Inspektion für Forstwesen setzt im Zweifelfalle als eidgenössische Zentralstelle unter Zuzug der kantonalen Zentralstelle des Ausfuhrkantons die Preise innert obigen Höchstpreisgrenzen fest.

Art. 4. Der Verkauf findet, je nach Vereinbarung, im Walde, franko verladen Abgangsstation oder franko Gebrauchsort statt. Beim Verkauf im Walde ermässigt sich der Preis um die ortsüblichen Fuhr-, Verlade- und Umladekosten.

Bei direkter Zufuhr durch den Lieferanten zum Verbrauchsort gelten die gleichen Preise wie franko verladen Abgangsstation, wenn die Distanz vom Wald bis zum Verbrauchsort nicht mehr als 6 Kilometer beträgt. Bei besonders günstiger kürzerer Abfuhr ist ein entsprechender Abzug, bei grösserer Distanz ein angemessener Zuschlag statthaft.

Wenn der Fuhrlohn samt Verladen mehr als Fr. 10 für den Ster Holz oder Fr. 2 für je 100 kg Gerbrinde beträgt, so ist die Hälfte des Ueberschusses, im Maximum Fr. 5 für den Ster Holz oder Fr. 1 für je 100 kg Gerbrinde, als Zuschlag zu dem sonst innert den Grenzen der Höchstpreise vereinbarten Preise, vom Käufer zu übernehmen.

Art. 5. Die Verfügung ist auch anwendbar auf Lieferungsverträge, welche vor deren Erlass abgeschlossen und noch nicht beidseitig erfüllt worden sind.

Art. 6. Wer den Vorschriften dieser Verfügung zuwiderhandelt oder diese umgeht, wird nach Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juni 1918 bestraft.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 1. Februar 1919 in Kraft. Diejenige vom 8. Juni 1918 wird hiermit aufgehoben.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Dérogation générale à des interdictions d'exportation

Le Journal officiel du 12 janvier 1919 contient l'avis suivant du Ministère des finances:

Une dérogation générale à la prohibition de sortie actuellement en vigueur est consentie à l'égard des marchandises énumérées ci-après:

1° Pour les envois sur tous pays alliés ou neutres autres que la Suisse:

Balais en charbon pour dynamos; bicyclettes et pièces détachées; bourre, bourrette de soie en masse ou peignée et blousses de soie en masse ou peignée.

Chapeaux de feutre, quel que soit leur degré de préparation, en cloches, dressés, tournurés ou garnis; cheveux bruts et ouvrés; compas en cuivre; confection en tissu de lin; conserves de pâtés de foie gras; conserves de champignons; conserves de truffes; cylindres, disques et rouleaux pour gramophones et phonographes.

Déchets de soie; eaux-de-vie et liqueurs.

Fils de coton, dits articles de mercerie; fils de soie, de bourre de soie ou de bourrette, à coudre, à broder, à passementerie et autres.

Graines de fleurs.

Ouvrages en aluminium; ouvrages en caoutchouc (autres que chapes, chambres à air ou pneumatiques, drains, tubes et gants pour chirurgie); ouvrages en celluloïd; objets d'art et d'ornement en cuivre ou en bronze y compris les imitations.

Pelleteries préparées non ouvrées ni confectionnées; plaques et papiers photographiques; pierres artificielles brutes ou taillées; safran.

Tissus de soie, de bourre de soie, pure ou mélangée d'autres matières textiles et tissus de toute sorte en soie artificielle; toiles métalliques en cuivre destinées à la fabrication du papier.

Vannerie et ouvrages en rotins.

2° Pour les envois sur tous pays alliés ou neutres:

Brosserie. Maroquinerie. Arbres et arbustes et tous autres produits de pépinières.

En conséquence, les exportations des produits et objets susvisés pourront s'effectuer sur ces destinations sans autorisation spéciale.

Formalités relatives à la délivrance des permis d'importation en Allemagne et de transit par l'Allemagne

Le règlement des affaires qui ressortissaient ci-devant au service d'importation de la Légation d'Allemagne à Berne se faisant désormais à Berlin, il est apporté les modifications suivantes aux formalités relatives à la délivrance des permis d'importation en Allemagne et de transit par l'Allemagne:

A. Textiles et leurs produits fabriqués.

1. Toutes les demandes en autorisation d'importation et en autorisation de transit doivent être présentées par les expéditeurs aux offices suisses compétents en six exemplaires.

2. Elles leur sont rendues avec une annotation indiquant si l'exportation est faisable ou non.

3. Si l'exportation est faisable, le requérant doit adresser sa demande en autorisation

a) d'importation en Allemagne au destinataire de la marchandise dans ce pays, lequel pourvoira aux formalités ultérieures (transmission à l'office allemand compétent à Berlin);

b) de transit par l'Allemagne au «Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung, Berlin W. 10, Lützowufer 6/8».

4. La décision est communiquée directement par l'office allemand au requérant suisse d'une part et au destinataire allemand d'autre part.

5. L'office allemand enverra chaque jour aux autorités suisses un double de chaque demande réglée.

6. L'expéditeur suisse, une fois en possession du permis allemand d'importation ou de transit, le fait tenir avec sa demande en autorisation d'exportation à l'office suisse compétent.

B. Montres et leurs parties détachées.

a) Importation en Allemagne:

1. Les demandes doivent être adressées comme jusqu'ici, c'est-à-dire avec les demandes en autorisation d'exportation à l'office suisse compétent.

2. L'office suisse les transmet au représentant à Berne de l'union allemande du commerce de l'horlogerie, lequel de son côté, après les avoir groupées, les fait parvenir au commissaire à Berlin pour les permis d'exportation et d'importation. Une fois réglées, elles sont retournées par l'entremise du dit représentant au Département suisse de l'économie publique.

b) Transit par l'Allemagne:

1. Toutes les demandes en autorisation de transit doivent être adressées par l'expéditeur aux offices suisses compétents.

2. Elles lui sont rendues avec une annotation indiquant si l'exportation est faisable ou non.

3. Si l'exportation est faisable, le requérant doit faire tenir sa demande au «Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung», Berlin W. 10, Lützowufer 6/8.»

4. La décision est communiquée directement par l'office allemand au requérant suisse.

5. L'office allemand enverra chaque jour aux autorités suisses un double de chaque demande réglée.

6. L'expéditeur suisse, une fois en possession du permis allemand de transit, le fait tenir avec sa demande en autorisation d'exportation à l'office suisse compétent.

C. Comestibles, boissons, bétail, huile, graisse et cire, matières brutes dont sont extraites l'huile, la graisse et la cire et produits fabriqués avec ces substances, carbure de calcium, ferro-silicium, dianamyde, aluminium brut, aluminium-ferro-silicium, ferro-manganèse, carborundum, carbure de silicium, graphite, ferro-chrome, tous les métaux, caractères d'imprimerie usagés, cribles en métal usagés, déchets de fer blanc, ainsi que le trafic de perfectionnement concernant les métaux.

a) pour l'importation, les formalités antérieures subsistent sans modification.

Ce n'est que sur la production des permis d'importation que pourront être délivrés des permis d'exportation.

b) pour le transit, les formalités à observer sont celles énoncées ci-après sous lettres D/h.

D. Toutes les autres marchandises.

a) Importation.

L'exportateur suisse n'a pas à s'en occuper. Les formalités requises sont remplies par le destinataire allemand, qui adresse une demande en autorisation d'importation au commissaire à Berlin pour les permis d'importation et d'exportation, puis fait parvenir le permis reçu à l'exportateur suisse. Celui-ci, une fois en possession du permis allemand d'importation, le fait tenir avec sa demande en autorisation d'exportation à l'office suisse compétent; il ne peut pas être donné suite à sa demande s'il n'y est pas joint le dit permis.

b) Transit.

L'exportateur suisse doit adresser sa demande en autorisation de transit directement au «Reichskommissar für Ein- und Ausfuhrbewilligungen, Berlin W. 10, Lützowufer 6/8». Une fois qu'il a reçu le permis, il l'envoie avec sa demande définitive en autorisation d'exportation au service compétent du Département suisse de l'économie publique ou de l'Office fédéral de l'alimentation (division des marchandises ou service pour l'augmentation de la production agricole); il ne sera pas donné suite à sa demande, s'il n'y est pas joint le dit permis.

Ad A, B, C et D.

Les présentes prescriptions entrent en vigueur le jour de leur publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Les demandes en autorisation d'importation et de transit déjà présentées à ce jour sont soumises aux formalités antérieures.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz — **Wechsel- (Gold-) Kurse**

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %	In % über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
17. I.	5½	5½	3—4	+0,125	+1,625	+0,500	—117,2	— 90,8	—526,4
10. I.	5½	5½	3—4	+0,187	+1,687	+0,582	—114,0	— 87,8	—538,8
3. I.	5½	5½	5½	+0,500	+2,000	+0,875	—113,4	— 87,4	—511,0
27. XII.	5½	5½	3½—4½	+0,375	+1,875	+0,750	—123,5	— 97,6	—518,1
20. XII.	5½	5½	4—4½	+0,312	+1,812	+0,687	—115,3	— 88,7	—528,2
13. XII.	5½	5¼	4—4½	+0,250	+1,750	+0,625	—105,8	— 77,9	—552,5

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5¾—7 %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 6 %. — Darlehenskasse 5½ %.**

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Januar — Situations hebdomadaires du 15 janvier

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	413,555,261. 85		*Or*
Silber	60 744,360 —		*Argent*
	474,299.621. 85	+ 1,101,182. 03	
Darlehens-Kassascheine	11,888,900 —	+ 870,275. —	*Billets de la Caisse de Prêts*
Portefeuille	482,986,336 61	— 62 892,808. 78	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	51,834,630 70	+ 6,126,400. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	31,797,264 12	— 3,840,096. 20	*Avances sur nantissement*
Wertschriften	9,841,582 15	— 26,784. 50	*Titres*
Sonstige Aktiva	48,091,962. 85	— 3,108,326. 43	*Autres actifs*
	1,109,740,298 28		

Passiva

Eigene Gelder	28,440,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	861,107,220. —	— 49,751,210. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	189,166 577. 86	— 8,407,159. 78	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	31,025,641. 92	— 3,411,789. 15	*Autres passifs*
	1,109,740,298. 28		

Diskonto 5½ %, gültig seit 3. Oktober 1918. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5½ %, depuis le 3 octobre 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

132 I **MAISONS ALLIÉES** 30010 X

Plantade et Quereillac — Bordeaux | **Sauvin, Schmidt et Co.** — Genève

Expéditions — Transit — Dédouanement

Entrepôts — Commission — Encaissements — Assurances

Sur demande des clients, des prix à forfait sont établis pour toutes marchandises quels que soient les parcours tant à l'importation qu'à l'exportation.

Industrie A.-G. Zweiseitiger Kettenstich Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 27. Januar 1919, nachmittags 3 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Tiefenhöfe 12, II. Stock, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Gewinn- und Verlust-Rechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. (354 Z) 131.
2. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft und Bestellung der Liquidatoren.

Im Auftrag des Verwaltungsrates:
Ch. Suter.

Aktiengesellschaft
der
Moskauer Textil-Manufaktur
in Glarus

Einladung zur XIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 21. Februar 1919, vormittags 11 Uhr in der Tonhalle in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das 18. Rechnungsjahr, abschliessend mit 31. Dezember 1917/13. Januar 1918. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Bilanz und Revisorenbericht sind vom 2. bis 16. Februar 1919 bei der Glarner Kantonalbank in Glarus zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 18. Februar bezogen werden:

in **Zürich**, in **Basel**, in **Genf**, in **St. Gallen** — bei der Schweizerischen Kreditanstalt
in **Glarus** — bei der Glarner Kantonalbank und bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Bei diesen Banken ist ab 10. Februar 1919 auch unser Geschäftsbericht mit dem Bericht der Herren Revisoren erhältlich.

Glarus, den 10. Januar 1919.

Namens des Verwaltungsrates der A. G. der Moskauer Textil-Manufaktur,
(85 Gl) 106 I Der Präsident: **Henry Schäppi.**

Aufforderung

Die **Tösstalbahngesellschaft (A.-G.)** mit Sitz in **Winterthur** hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Januar 1919 **aufgelöst**. Die Gesellschaft ist in **Liquidation** getreten. Mit der Liquidation ist der Verwaltungsrat beauftragt.

Die Gläubiger werden nach Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem Unterzeichneten anzumelden. (162 W)

Winterthur, den 15. Januar 1919.

Tösstalbahngesellschaft in Liquidation,
Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. R. Ernst.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Selnau 45. 95
Schützengasse 9 St. Gallen Telephon 35. 39

Kriegssteuerfragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4500 Z) 2854

(11 U) 4

Schuhfabrik Frauenfeld, Frauenfeld

Einladung zur XIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 30. Januar 1919, nachmittags 12¾ Uhr im Hotel Bahnhof in Frauenfeld

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1917/18.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Abschreibungen und Verwendung des Gewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. (OF. 9041 Z.)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom Mittwoch, den 22. Januar 1919 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Schuhfabrik Frauenfeld auf. Daselbst sowie an der Wertschriftenkasse der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich (Leuenhof) können vom gleichen Tage an die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Frauenfeld, den 17. Januar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Finanzgesellschaft, Luzern

In Ausführung eines Beschlusses des Verwaltungsrates werden die Herren Aktionäre hiermit eingeladen, auf ihren Aktien eine weitere Einzahlung von

15 % = Fr. 150 per Aktie von Fr. 1000 bis zum 25. Januar 1919

unter Vorweisung der **provisorischen Empfangsscheine bei derjenigen Bankstelle zu leisten, welche für die früheren Einzahlungen quittiert hat.**

Auf verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % p. a. berechnet.

Luzern, 24. Dezember 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société financière suisse, Lucerne

Conformément à la décision prise par notre conseil d'administration, Messieurs les actionnaires sont invités à effectuer sur leurs actions un versement de

15 % soit fr. 150 par action de fr. 1000, jusqu'au 25 janvier 1919

sous présentation des **récépissés provisoires auprès de la Banque qui a donné quittance pour les versements antérieurs.**

Les versements faits après le 25 janvier seront passibles d'un intérêt de retard de 6 % l'an. (5960 Lz) 3294 I

Lucerne, le 24 décembre 1918.

Le conseil d'administration.

Pariser Kopierrollen

Frane-gelb, beste Qualität

für alle Trockenkopiermaschinen
:: liefert nun wieder prompt ::

Frane-Depot Schweiz: J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Tel. Nr. 38)

(5101 Z) 29.

Erbenruf

In **Bottigen** zu Innertkirchen verstarb am 15. August 1917 **Johannes Fuhrer**, Kaspars sel. und der Anna, verwitwete Schäfer, geb. Naegeli. An seinem Nachlass gehen zu Erbe die Erben des elterlichen Stammes, und zwar die sämtlichen Nachkommen des Vaters und diejenigen der Mutter. Die Vormundschaftsbehörde von Innertkirchen ist im ungewissen, ob ihr alle Erben bekannt sind. Es ergeht deshalb gemäss Art. 555 des Z. G. B. an die Berechtigten die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, das heisst **bis und mit 20. Januar 1920**, beim unterzeichneten Notar unter Vorlage der erforderlichen Ausweise zum Erbgang zu melden. 102

MEIRINGEN, den 14. Januar 1919.

Im Auftrage der Vormundschaftsbehörde Innertkirchen:
ABPLANALP, Notar.

Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter Import und Export

besorgt als Spezialität zu festen Uebernahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle
Internationale Transporte

(6914 Q) 3299

Il pretore di Lugano-Città
Dr. Giacomo Alberti

Sull'istanza 9 corr. del sig. Blumenfeld Natorb in Lugano (Avv. Ant. Riva) onde sia fatta pubblicazione di cessazione della comunione domestica in confronto di sua moglie;

Esaminati i documenti prodotti;

Visti i vigenti dispositivi legali al caso applicabili,

notifica

a quanti possono avervi interesse che lo stesso sig. Natorb Blumenfeld, cittadino nord-americano, residente in Lugano, toglie del tutto a sua moglie signora Adele Blumenfeld nata Selzer, ora residente a Zurigo in economia separata dal marito, la rappresentanza dell'economia domestica a sensi dell'art. 164 C. C. S., e per conseguenza non risponde dei debiti che la stessa sua moglie può contrarre.

Pubblicazione sul Foglio officiale del Cantone, sul F. o. cant. di Zurigo, sul F. u. s. di commercio, e sul giornale Stadtanzeiger di Zurigo, per una sol volta. 127 I

Lugano, 14 gennaio 1919.

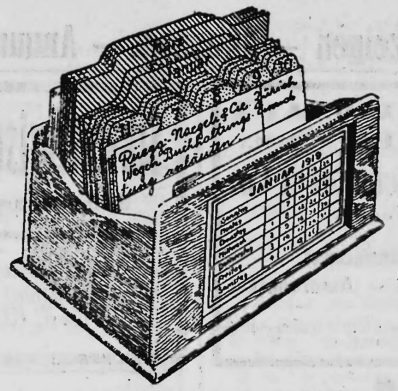
Il pretore: **ALBERTI.**

Finanzmann

sucht passende Beteiligung und Mitarbeit

(event. Vertretung) in nur bedeutendem Handels-, Fabrikations-, Bank- oder ähnlichem Geschäfte, dessen Prosperität nachgewiesen werden kann. Suchender ist wohlangesehener, gebildeter Schweizer gesetzten Alters und seriösen Charakters, administrativ, kommerziell und organisatorisch versiert, mit ausgedehnten guten Beziehungen.

Offerten vermittelt unter E 410 Y die **Publicitas A.-G., Bern.** 137



KARTENAGENDA

(immerwährend)

Die praktische Agenda für den modernen Schreibtisch. Die Karten können sehr leicht ausgewechselt werden und das ganze Material ist stets übersichtlich. Durch die elegante Ausführung ist die Agenda als kleiner Geschenkartikel sehr geeignet. Breite des Kästchens 15 cm. Die vollständige Agenda besteht aus einem eichenen Kästchen, 31 Tages- und 12 Monatsleitkarten, 1 Satz Kalenderkarten und 100 weisse, querlinierte Notizkarten.

Hell Eiche 11. —
Dunkel Eiche 12. —

RÜEGG-NAEGELI & Cie

Abt. Vertikal **Zürich**
(585 Z) Tel. S. 4697 10741

Buchen-Meilerholzkohlen

(OF 8634 Z) vorzüglich für Industrie, kann verbindlich liefern waggonweise 36

Karl Schuler-Arnold, Holzköhlerei, Seewen-Schwyz

Zu vermieten

per sofort, event. später, ein grosses

Lagerhaus in Luzern

direkt beim Bahnhof und Eilgutschuppen, mit 4 Bureaux, in sehr günstiger Lage und mit guten Zufahrten. Direkter Geleiseanschluss, sowie Vergrösserung möglich. Dazu könnte auch eine Stallung gegeben werden. Flächeninhalt 550 m². Weiteres Terrain vorhanden. Geeignet für Handel, Gewerbe oder Fabrikanlage. (715 Lz) 126

Interessenten wollen sich wenden an **Franz Renner**, Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, **Luzern.**

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

(26 Q) 9 **Die Direktion.**

Schweiz. Ragionenbuch pro 1919

Annuaire suisse du registre du commerce pour 1919

Das Subskriptions-Zirkular mit **Bestellschein für Mehrzeilen im Branchenregister** wurde dieser Tage versandt. Firmen, welchen dasselbe nicht zuging, wollen es vom Verlag verlangen.

Es ist für jede Firma von grösster Wichtigkeit, sich im Branchenregister unter *allen* für sie in Frage kommenden Artikeln als Bezugsquelle oder Abnehmer aufnehmen zu lassen.

La circulaire de souscription avec **le bulletin de commande pour des lignes supplémentaires** vient d'être expédiée il y a quelques jours. Les maisons qui ne l'auront pas reçue, sont priées de bien vouloir la demander par les éditeurs.

Il est particulièrement important de se faire inscrire dans le registre des branches sous *toutes* les rubriques concernant les articles fabriqués ainsi que ceux dont on fait le commerce.

(OF 9028) 128

Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Superbe terrain industriel

113 I **à vendre** 194 X

20 à 30,000 m², situation exceptionnelle, proximité: grande ville, gare internationale, canal Rhône-Rhin, desservi par voie étroite et embranchements particuliers importants à écartement normal.

Pour de plus amples détails écrire **Case 16722 Stand Genève.** Conviendrait également pour entrepôts, genre Lagerhausgesellschaft.

Gelegenheit für Industrielle und Unternehmer

Pension

mit zugehöriger Landwirtschaft

in fast neuem Zustande, sehr gut möbliert, prächtig am Eingang des Berner Oberlandes gelegen, mit 40—50 Betten Logierkraft, sehr geeignet als 116

Erholungs- oder Ferien-Heim für das Personal

einer grössern Unternehmung ist zu günstigen Bedingungen

zu verkaufen

Anfragen sind zu richten unter **Z 394 Y** an **Publicitas A.-G., Bern**

Le **Bureau Suisse de la Propriété Intellectuelle** a fait publier sous la rubrique **Marques** dans la Feuille officielle suisse du commerce du 15 janvier 1919, que les marques Nos 10170, 10173, 10176, 10177, 10179 et 10181, enregistrées en juin 1898 au nom de **Célestin-Marius Rey**, Grande Chartreuse, France, ont été radiées en décembre 1918 pour cause de non renouvellement.

M. Georges-René Mathieu, à Taragonne, ayant-droit de C. M. Rey, tient à faire savoir que les marques sus-visées ne tombent pas dans le domaine public, mais que la cause de leur non-renouvellement est due au fait que ces marques (ou leurs éléments distinctifs) se trouvent compris dans l'une ou l'autre des marques Nos 39202 à 39219 et 39315, 39316, régulièrement enregistrées eu nom de M. G. R. Mathieu et jouissant de la protection légale. (304 X) 129 I

Aufforderung zur Forderungsanmeldung

Die Aktiengesellschaft Helvetia, Schweizerische Kaffeesurrogatfabriken in Langenthal, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1918 aufgelöst und ist in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 665 des schweizerischen Obligationenrechtes, aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzumelden. (68 I

Langenthal, den 16. Dezember 1919.

A.-G. HELVETIA
Schweizerische Kaffeesurrogatfabriken in Liquidation.

Erfahrener Spediteur

gewiegter **Tarifeur** 139 I

und erprobter Organisator sucht auf kommenden Frieden leitende Stellung in gut fundiertem Unternehmen, wo ihm eventuelle Beteiligung ermöglicht würde.

Gefl. Offerten unter Chiffre Xc 289 Z an **Publicitas A. G., Basel.**

Lieferung von Druckarbeiten

Die Herstellung einer beschränkten Zahl von **Formularen für die schweiz. Armee und Militärverwaltung für das Jahr 1919** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Muster, Vorschriften und Angebotformulare können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift «Angebot für Druckarbeiten» versehen, **bis zum 3. Februar 1919** franko einzusenden an das

BERN, den 17. Januar 1919. **Schweiz. Oberkriegskommissariat.**

Adressbücher

schweiz. aller Art

zu kaufen gesucht

Offerten unt. P 88 Gl an **Publicitas A.-G., Glarus.** 148.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne